



Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
Sartori & Berger-Speicher, Wall 47/51, 24103 Kiel

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Planfeststellungsbehörde
Hindenburgufer 247
24106 Kiel

WSD Nord	
18. Feb. 2010	
Az. Anl.

Ihr Zeichen: P-143.3/52
Ihre Nachricht vom: 21. Dezember 2009
Mein Zeichen:
Meine Nachricht vom: 8. Juni 2008

Dr. Berthold Köster
berthold.koester@ld.landsh.de
Telefon: 0431 69677-77
Telefax: 0431 69677-61

15. Februar 2010

Nord-Ostsee-Kanal, Planfeststellung für den Ausbau der Oststrecke zwischen der Weiche Königsförde und der Weiche Schwartenbek

Ihr Schreiben vom 21. Dezember 2009 mit der Bitte um Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Döring,

die Erweiterung des Nord-Ostsee-Kanals ist eine Maßnahme, die sich nicht unwesentlich auf die Umgebung des Kanals auswirkt. Aus denkmalfachlicher Sicht werden nach Prüfung der Unterlagen Beeinträchtigungen für die Kulturdenkmale erkannt. Besonders in der Umgebung der Gutsanlage Rosenkranz wird durch die geplante Abraumhalde der Eindruck der Gutsanlage wesentlich gestört. Das Torhaus mit seiner imposanten Architektur zählt zu den bedeutendsten Torhäusern in der Güterlandschaft und besitzt ein Alleinstellungsmerkmal. Es ist ein wichtiger Bestandteil der historischen Kulturlandschaft.

Durch die Anhäufung von Abraum in direkter Umgebung östlich des Torhauses wird dessen Erscheinungsbild wesentlich beeinträchtigt. Die Erlebbarkeit der Gutsanlage würde durch die Halde nicht mehr uneingeschränkt möglich sein. Aus diesem Grund wurde bereits am 8. Juni 2008 in einer Stellungnahme zur UVP (hier Scoping-Termin) auf die Beeinträchtigung der Deponie auf die Gutsanlage Rosenkranz hingewiesen. Unsere Bedenken sind bedauerlicherweise nicht berücksichtigt worden. In Anbetracht dessen wird seitens des Landesamts für Denkmalpflege gefordert, auf die Flächen 6/18 und 6/19 der Gemarkung Rosenkranz Flur 2, östlich des Torhauses, komplett zu verzichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Berthold Köster

Nachrichtlich:

Landrat des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Untere Denkmalschutzbehörde
Postfach 905
24758 Rendsburg